



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at <http://www.stetten.at>
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 02/2012

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES

am 12. April 2012
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 29. 03. 2012
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter |
| 3. GR Ing. Richard Lampl | 4. gf. GR Josef Jatschka |
| 5. GR Mag. Reinhard Rötzer | 6. GR Franz Seifert |
| 7. GR Helga Wegenstein | 8. GR Andreas Kreiner |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Josef Kreiner |
| 11. | 12. GR Irene Faissner |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. GR Mag. Hubert Tollerian |
| 15. GR Florian Weber | 16. GR Hannes Zehetner |
| 17. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. VB Verena Ransböck-Hameter | 2. VB Sekr. Alfred Veit, Schriftführer |
| 3. Christine Kubitza | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|----|
| 1. GR Ferdinand Hackl | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

01. Angelobung eines neuen Gemeinderates
02. Nachbesetzung der Gemeinderatsausschüsse
03. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 15. 12. 2012
04. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 16. 02. 2012
05. Bericht des Bürgermeisters
06. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
07. Berichte aus den Ausschüssen
08. Servitutsvereinbarungen – Beschlussfassung
09. Grundverkauf – Beschlussfassung
10. Energieliefervereinbarungen – Beschlussfassung
 - a) Strom
 - b) Gas
11. Aufhebung der Aufschließungszone BB-A1 – Beschlussfassung
12. Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

13. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 15. 12. 2012
14. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Der Vizebürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt „Regionale Leitplanung A5/S1/A22– Beschlussfassung“ (Beilage 1) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nachdem der Antrag gemäß NÖ Gemeindeordnung verlesen wurde, führt der Bürgermeister die Abstimmung um die Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss:
Einstimmig

Die neue Reihung der Tagesordnung sieht folgendermaßen aus:

12. Regionale Leitplanung A5/S1/A22
13. Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

14. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 15. 12. 2012
15. Personalangelegenheiten

V E R L A U F D E R S I T Z U N G

Pkt. 01: Angelobung eines neuen Gemeinderates

Der Gemeinderat Herr Franz Jatschka hat am 29. 02. 2012 dem Bürgermeister schriftlich seinen Amtsverzicht, der mittlerweile rechtskräftig ist, mitgeteilt.

Der Zustellungsbevollmächtigte der ÖVP Stetten, Herr GFGR Ing. Richard Lampl nominierte als Nachfolger für das frei gewordene Gemeinderatsmandat, Frau Christine Kubitza, Weinsteig 30.

VERLAUF DER SITZUNG

c) Umkehrplatz Schloßgasse

Auf Anfrage von Herrn Schmudermaier führten Herr Bürgermeister und Herr Vizebürgermeister einen Lokalausweis beim Umkehrplatz Schloßgasse durch. Da die Entwässerung dort ein Problem ist, wird mit einer Baufirma noch vor Ort eine Begehung durchgeführt.

d) 825 Jahr Feier (Feuerwehr)

Der Bürgermeister hat mit der Feuerwehr vereinbart, dass anlässlich der 825-Jahr Feier nach ihrem Ferienspiel ein Fest abgehalten wird und die Gemeinde die Infrastruktur der Feuerwehr mit nutzt. Hierzu wird nochmals eine Kulturbeiratssitzung stattfinden.

e) Gehweg Neubergstraße

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass mit den Arbeiten für den Gehweg in der Neubergstraße (ab Neubergstraße 83) nächste Woche begonnen wird. In diesem Arbeitsschritt soll der Unterbau gemacht und geebnet werden. Die endgültige Fertigstellung wird erst nach Bebauung aller Grundstücke durchgeführt.

Pkt. 06: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Leopold Fuhrmann berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 22. 03. 2012 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 2)

Pkt. 07: Berichte aus den Ausschüssen

Herr Vizebürgermeister Thomas Seifert berichtet über die stattgefundenene Bauausschusssitzung. Es liegen zwei Ansuchen um Umwidmung vor. Familie Fischer (Schönkreuzweg) und Familie Fuhrmann (Feldgasse) haben um Umwidmung angesucht. Da es keine Anlasswidmungen mehr gibt und die Flächen nicht im Entwicklungskonzept berücksichtigt sind, müsste dieses umgeändert und die Prioritäten verschoben werden. Die ÖVP-Fraktion möchte beide Umwidmungswünsche in das Entwicklungskonzept aufnehmen. Es wäre ein Gespräch mit dem Raumplaner DI Siegl und Herrn DI Hois von der NÖ Landesregierung notwendig ob diese Umwidmungen durchzuführen sind. Beim Ansuchen der Familie Fuhrmann stellt die Nähe zur Kläranlage ein Problem dar (Umweltprüfung). Der Bürgermeister wird nach Klärung der Machbarkeit mit allen betroffenen Grundeigentümern sprechen. Der Gemeinderat wird über die Entwicklung dieses Themas am laufenden gehalten.

Weiters berichtet er über die Müllentsorgung ab 2013. Der Vertrag bei der Firma BSU GmbH sollte nicht verlängert werden, stattdessen sollte eine neue Ausschreibung über die Müllabfuhr gemacht werden. In diesem Zuge werden auch verschiedene Müllbeseitigungsanlagen besichtigt. Es werden laufend Sitzungen zu diesem Thema abgehalten um eine Lösung zu finden. Nach Vorlage der diesbezüglichen Unterlagen werden diese dem Gemeinderat vor Beschlussfassung präsentiert.

VERLAUF DER SITZUNG

Die Kleinregion 10vorWien wird den Beschluss fassen, die Mitgliedsbeiträge um 10 % zu erhöhen. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Stetten künftig statt € 4.000,00 nun € 5.000,00 zahlen muss.

Herr GFGR Dr. Manuel Gmeiner gibt dem Gemeinderat bekannt, dass mit heutigen Tag 30 Kinder für den Hort angemeldet sind. Es muss nun kein zweiter Hort geschaffen werden.

Weiters gibt er dem Gemeinderat bekannt, dass auch im Kindergartenjahr 2012/2013 beide Kindergärten mit 2 Gruppen geführt werden.

Betreffend Zivilschutzverband berichtet er, dass die nächste Sitzung vom Bezirk in am 30. Oktober in Stetten stattfinden wird. Es werden zwischen 20 und 25 Leute kommen. Es wird eine Besichtigung in der Fossilienwelt geben.

Pkt. 08: **Servitutsvereinbarungen – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Aufgrund der Errichtung der neuen Gasleitung WAG II im Gemeindegebiet Stetten ersucht die Fa. Gas Connect Austria um folgende Servitute:

Grundstück Nr. 2409/4, Öffentliches Gut, 7 m²

Grundstück Nr. 2521, Öffentliches Gut, 31 m²

Das einmalige Entgelt der Servitutsvereinbarungen beträgt € 140,60.

Nach ausführlicher Erklärung und Besprechung der Servitutsverträge beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Vorstandes oben genannte Servitutsverträge zwischen der Gemeinde und der Fa. Gas Connect Austria.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 09: **Grundverkauf – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt ein schriftliches Ansuchen von Frau Monika Mader, wh. 1210 Wien, Jedlersdorfer Straße 98/707, zwecks Erwerbes der Gemeindebauparzelle Nr. 2854/9 mit 477 m² in der Rudolf-Eisler-Straße (siehe TP GZ.: 21689 vom 03.11.2010 – ARGE VERMESSUNG Wailzer-Trapp) vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, Frau Monika Mader den genannten Bauplatz Parzelle Nr. 2854/9 im Ausmaß von 477 m² zu einem Preis von € 78.705,00 (€ 165,00/m²) unter Einhaltung der im Kaufvertrag angeführten Bedingungen, zu verkaufen. (siehe Vertrag Beilage 3)

Die Kaufvertragsunterzeichnung wird in den nächsten Wochen stattfinden.

Beschluss:

Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 10: **Energieliefervereinbarung - Beschlussfassung**

Sachverhalt:

a) Strom

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die vorliegende Energieliefervereinbarung – Strom (Vario Strom Float) zur Kenntnis. Demnach betragen die Basisarbeitspreise unverändert in der Hochtarifzeit 4,60 Cent/kWh und 2,60 Cent/kWh in der Niedertarifzeit. Der Leistungspreis beträgt € 20,00/kWh. Der Bürgermeister schlägt vor, diesen Vertrag auf 2 Jahre (01. 01. 2012-31. 12. 2013) abzuschließen. Aufgrund dieser Bindung erhält die Gemeinde einen 3%igen Rabatt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Nettoenergiepreis geringfügig (von 0,056199/kWh auf 0,059728/kWh). Mit dem Sachverhalt vertraut gemacht beschließt der Gemeinderat einstimmig, diesen EVN-Vertrag abzuschließen.

b) Gas

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die vorliegende Energieliefervereinbarung – Gas (Giga Garant) zur Kenntnis. Der Arbeitspreis für die bezogene Erdgasmenge (jährlicher Verbrauch ca. 13.330 kWh) beträgt € 0,044264/kWh. Der Grundpreis pro Jahr und Anlage beträgt € 18,00. Der Bürgermeister schlägt vor, diesen Vertrag auf 2 Jahre (01. 01. 2012-31. 12. 2013) abzuschließen. Aufgrund dieser Bindung erhält die Gemeinde einen 3%igen Rabatt. Mit dem Sachverhalt vertraut gemacht beschließt der Gemeinderat einstimmig diesen EVN-Vertrag abzuschließen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 11: **Aufhebung der Aufschließungszone BB-A1 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Im Regionalen Raumordnungsprogramm der Gemeinde Stetten ist das neue Gewerbegebiet als Aufschließungszone ausgewiesen. Da nun die Voraussetzungen für die Freigabe der Aufschließungszone BB-A1 nämlich

- Vorliegen eines dem Flächenwidmungsplan entsprechenden gemeinsamen Teilungs- und Parzellierungskonzeptes für den gesamten Bereich der Aufschließungszone mit einer schriftlichen Einverständniserklärung aller betroffenen Grundeigentümer zu diesem Konzept, sowie Berücksichtigung der erforderlichen Retentions- und Versickerungsflächen gemäß kulturtechnischem Gutachten
- Sicherstellung der Verkehrserschließung und der Finanzierung der technischen Infrastruktur für den Bereich der Aufschließungszone
- Entfernen des Schüttmaterials im Bereich der geplanten Bauwerke auf der Parzelle 2659 und im westlichen Teil der Parzelle 2661

erfüllt sind, kann dies verordnet werden.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Verordnung:

VERLAUF DER SITZUNG

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß § 75 Abs. 2 der NÖ-Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F., wird die im Flächenwidmungsplan ausgewiesene Bauland-Betriebsgebiets- Aufschließungszone „BB-A1“ zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2

Gleichzeitig werden gemäß §75 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F., die im beiliegenden Teilungsplan (GZ: 22701; Verfasser: Büro DI Trappl - DI Wailzer) ausgewiesenen Verkehrsflächen als solche gewidmet bzw. abgeändert.

§ 3

Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 16.06.2011 festgelegt wurden, nämlich

- Vorliegen eines dem Flächenwidmungsplan entsprechenden gemeinsamen Teilungs- und Parzellierungskonzeptes für den gesamten Bereich der Aufschließungszone mit einer schriftlichen Einverständniserklärung aller betroffenen Grundeigentümer zu diesem Konzept, sowie Berücksichtigung der erforderlichen Retentions- und Versickerungsflächen gemäß kulturtechnischem Gutachten
- Sicherstellung der Verkehrserschließung und der Finanzierung der technischen Infrastruktur für den Bereich der Aufschließungszone
- Entfernen des Schüttmaterials im Bereich der geplanten Bauwerke auf der Parzelle 2659 und im westlichen Teil der Parzelle 2661

sind erfüllt.

§ 4

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Pkt. 12: **Regionale Raumplanung A5/S1/A22 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Durch die Errichtung der S1 und der A5 hat sich die Standortgunst der Gemeinden im nördlichen Wiener Umland weiter erhöht. Der Region wird eine deutliche Bevölkerungszunahme bis 2030 vorhergesagt. Im Zuge des Pilotprojekts Regionale Leitplanung sollen daher die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden abgestimmt und eine gemeinsame Strategie zur Raumentwicklung erarbeitet werden. Im Sinne einer Positionierung des Weinviertels im internationalen Umfeld der Städte Wien-Brünn-Bratislava ist weiters ein Abgleich der Ergebnisse mit den Nachbarregionen vorgesehen.

Mit dem Sachverhalt vertraut gemacht, fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Gemeinde beteiligt sich am Pilotprojekt Regionale Leitplanung A5/S1/A22. Für die Durchführung des Projekts bildet sich eine Arbeitsgemeinschaft. Die Beauftragung erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft und das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung.

Die Inhalte der Regionalen Leitplanung werden im Zuge der Örtlichen und Überörtlichen Raumordnungsprogramme umgesetzt und verbindlich.

VERLAUF DER SITZUNG

Die Gemeinde übernimmt unter Einhaltung der Auftragsvereinbarung mit der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik des Landes Niederösterreich einen finanziellen Betrag in der Höhe von bis zu 0,20 Euro pro Einwohner.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 13: **Allfälliges**

Der Vizebürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass es ab dem Jahr 2013 einen Energiebeauftragten für jede Gemeinde geben muss. Dieser erhält eine Ausbildung von 40 Std. und wird für die Führung der Energiebuchhaltung, die laufende Überwachung des Energieverbrauchs, für die Information an die Gemeinde über Energieeffizienzmängel, die Beratung der Gemeinde in Energieeffizienzfragen und Erstellung eines Energieberichtes zuständig sein. Eine Überlegung wäre, dass die Kleinregion 10 vor Wien gesammelt einen Energiebeauftragten ernennt. Er bittet alle Gemeinderäte sich bis zur nächsten Sitzung über dieses Thema Gedanken zu machen.

Herr Vizebürgermeister berichtet über die Vorbereitungen zum Radopening, welches am 06. 05. 2012 ab 14.00 Uhr stattfindet. Start ist in der Fossilienwelt Weinviertel. Diese macht vor dem Radopening eine extra Führung für alle Interessierten. Je nach Wetterlage beträgt die Fahrtstrecke beträgt zwischen 3,5 und 5 km. Das Schlussfest wird im Schulhof stattfinden, wo es neben einer Hüpfburg für Kinder auch eine Fahrradcodierung geben wird. Für die Verköstigung werden der Weinbauverein, Familie Ebner und die Gemeinde sorgen. Am Donnerstag, den 19. 04. 2012 findet um 17.00 Uhr nochmals eine Besprechung statt.

Herr GFGR Ing. Richard Lampl möchte wissen ob die Kanalsanierungen schon abgeschlossen sind. Herr Gemeindesekretär Veit teilt ihm mit, dass die Arbeiten im Großen und Ganzen erledigt sind, jedoch noch nicht zur Gänze abgeschlossen.

Herr GR Leopold Fuhrmann möchte von Herrn Bürgermeister wissen, ob bezüglich WBS GmbH alles erledigt ist. Dieser teilt ihm mit, dass alles abgeschlossen ist und nur mehr die schriftliche Bestätigung des Haftungsausschlusses der Gemeinde Stetten von der Sparkasse übermittelt werden muss.

Herr GR Florian Weber teilt dem Gemeinderat mit, dass der Sportverein Stetten einen Termin beim Bürgermeister haben will, da die Betriebskosten stark in die Höhe gestiegen sind und der Raum wieder sehr verschmutzt ist. Bei diesem Termin soll auch Herr Weber dabei sein.

Herr GFGR Ing. Richard Lampl erklärt Herrn GR Ferdinand Hackl jun., dass die ÖVP Stetten die Flyer der Veranstaltung des Bildungs- und Heimatwerkes gesponsert hat und deshalb ihr Logo am Flyer war.

VERLAUF DER SITZUNG

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT